

Samstag 30. Mai 2020 (Beat Schulthess)

Hauptthema dieser Andachten: Die Offenbarung des Johannes 1. Kapitel

Unterthema dieser Andachten: Öl für kluge Jungfrauen

Liebe Freunde

Lest den biblischen Text sorgfältig durch und lasst euch durch den Heiligen Geist in dieses heilige Geschehen hineinnehmen. **Die Auslegungen sollen ergänzend wirken und nicht dominant. Ich verwehre mich auch jeglicher Spekulation und versuche möglichst nahe am biblischen Text zu bleiben.** Im Normalfall halte ich mich an den Text der Elberfelder Übersetzung.

Wir lesen das Kapitel 1 der Offenbarung des Johannes

1 Dies ist die Offenbarung Jesu Christi, die ihm Gott gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, was in Kürze geschehen soll; und er hat sie gedeutet und gesandt durch seinen Engel zu seinem Knecht Johannes,² der bezeugt hat das Wort Gottes und das Zeugnis von Jesus Christus, alles, was er gesehen hat.³ Selig ist, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und behalten, was darin geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe.

Gruß an die sieben Gemeinden

4 Johannes an die sieben Gemeinden in der Provinz Asia: Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind,⁵ und von Jesus Christus, welcher ist der treue Zeuge, der Erstgeborene von den Toten und Fürst der Könige auf Erden! Ihm, der uns liebt und uns erlöst hat von unseren Sünden mit seinem Blut ⁶ und uns zu einem Königreich gemacht hat, zu Priestern vor Gott und seinem Vater, dem sei Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. 7 Siehe, er kommt mit den Wolken, und es werden ihn sehen alle Augen und alle, die ihn durchbohrt haben, und es werden wehklagen um seinetwillen alle Stämme der Erde. Ja, Amen.⁸ Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.

Der Auftrag an Johannes

9 Ich, Johannes, euer Bruder und Mitgenosse an der Bedrängnis und am Reich und an der Geduld in Jesus, war auf der Insel, die Patmos heißt, um des Wortes Gottes und des Zeugnisses Jesu willen.¹⁰ Ich wurde vom Geist ergriffen am Tag des Herrn und hörte hinter mir eine große Stimme wie von einer Posaune, ¹¹ die sprach: Was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es an die sieben Gemeinden: nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamon und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea.¹² Und ich wandte mich um, zu sehen nach der Stimme, die mit mir redete. Und als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter¹³ und mitten unter den Leuchtern einen, der war einem Menschensohn gleich, der war angetan mit einem langen Gewand und gegürtet um die Brust mit einem goldenen Gürtel.¹⁴ Sein Haupt aber und sein Haar war weiß wie weiße Wolle, wie Schnee, und seine Augen wie eine Feuerflamme¹⁵ und seine Füße gleich Golderz, wie im Ofen durch Feuer gehärtet, und seine Stimme wie großes Wasserrauschen;¹⁶ und er hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand, und aus seinem Munde ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht leuchtete, wie die Sonne scheint in ihrer

Macht.17 Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot; und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte 18 und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.19 Schreibe, was du gesehen hast und was ist und was geschehen soll danach.20 Das Geheimnis der sieben Sterne, die du gesehen hast in meiner rechten Hand, und der sieben goldenen Leuchter ist dies: Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden. (Offenbarung Kapitel 1 nach der Elberfelder Übersetzung)

In diesem 1. Kapitel begegnen wir im 4. Vers dem lebendigen dreieinigen Gott, ohne dass diese Dreieinigkeit aber direkt genannt wird." **Johannes an die sieben Gemeinden in der Provinz Asia: Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind**".

Diese Worte "**der da ist und der da war und der da kommt**", tönt diese Dreieinigkeit an und zeigt uns diese uneingeschränkte Herrschaft unseres lebendigen, dreieinigen Gottes über die Vergangenheit, Zukunft und Gegenwart! Welche Trostworte schon ganz am Anfang der Offenbarung!

In diesem 1. Kapitel sehen wir aber zur Hauptsache Jesus als;

- den Gekreuzigten
- den Auferstandenen
- den Heiland
- den Hohenpriester
- den Richter
- den allmächtigen Sieger
- den kommenden Herrn

Jesus hat uns erlöst mit seinem Blut, weil er uns liebt. Im 5. Vers lesen wir:"**der uns liebt und uns erlöst hat von unseren Sünden mit seinem Blut.**"

Bei einer Begegnung wie Johannes sie hier im Buch der Offenbarung schon ganz am Anfang erlebte, wird uns die Grösse unseres Gottes noch einmal ganz tief bewusst.

"Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot; und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle". (Kapitel 1,17 und 18)

Was für eine gewaltige Allmacht unseres lebendigen Gottes kommt uns hier entgegen. Es bleibt aber nicht nur bei der Sicht dieser Allmacht, sondern es kommt uns auch eine riesige Fülle von Fürsorge und Liebe entgegen. "**Fürchte dich nicht!**"

Diese Worte sollten Johannes und den Empfängern der Offenbarung, also auch uns im Blick auf die Zukunft, allezeit tröstend, befreiend und ermutigend gegenwärtig sein!

Wir dürfen Überwinder sein, denn wir sind Erlöste durch das Blut Jesu!

Überwinder durch des Lammes Blut. Welch ein seliger Stand! Überwinder haben guten Mut, denn sie werden gesegnet durch des Heilands Hand! **Es ist vollbracht! Es ist vollbracht! Amen!**

Wie gestern erwähnt, möchte ich als Schlüsselgedanke in den nächsten 7 Andachten immer eine der 7 Seligpreisungen aus der Offenbarung als Abschluss anfügen.

Heute betrachten wir den Vers aus Offenbarung 22, 14

"Selig sind, die ihre Kleider waschen, dass sie Zugang haben zum Baum des Lebens und zu den Toren hineingehen in die Stadt."

Amen!